

Des Morgens nüchtern/so wirst du nicht truncken. Vnd wenn du
eruncken bist/so trincke denselben Saft/du wirst wider nüchtern.

Item/iß des Morgens nüchtern das Marck Schweinen Flei-
shes.

Item kein grosser Trincker mag truncken werden / der von Ep-
hem oder Zetänger je lieber einen Kranz auff dem Haupt hat.

**Daß ein Mensch nicht bald truncken werde / wenn
er schon einen ganzen Tag Wein
trincken müste?**

So esse er eine Viertelstunde zuvor drey Pfersig Kern / dar-
nach trincke er ein wenig Baumöl / oder süß Mandelöl. Thut ihm
aber das Haupt darvon wehe / so trincke er ein wenig Kohlsafft mit
Zucker vermenghet.

Item/nim Saft von weissen Kohl/Granatöpfelsafft / ana,
4. Loth / Essig 2. Loth / koche es mit einander / mache daraus einen
Syrup / gib dem Säuffer 2. Loth davon zu trincken / ehe er anhebt zu
trincken / so wird er nicht truncken.

Item/ein Amethyst am Halse getragen / dienet auch darvor.

Item/Schwalben zu Pulver gebrandt / mit Wein vnd Myrs-
then zu vorn getruncken.

Item / Pfersig Laubsafft / ein Becher voll nüchtern getrun-
cken / verhütet darvor.

Item / brauche Oleum sulphuris.

Oder/nim Rothkohlsamen / zerreib ihn / vnd geuß ein Löffel
voll bitter Mandelöl daran / rühre es vmb / vnd trincks also hinein.
Das Del schwimmt oben im Magen / vnd hält die Vapores, oder
Dünste / auff daß sie nicht hinauff in den Kopf steigen / vnd truncken
machen können. Dieses thut auch Magisterium perlarum, wenn
man dessen ein wenig trincket / wenn man truncken ist / so schläget es